

Deutsche Kautschuk-Gesellschaft.

X. Hauptversammlung vom 5.—7. Juli 1937, Frankfurt (Main).

Dienstag, den 6. Juli 1937.

Dr. Jr. N. H. van Harpen, Den Haag: „Die Kinetik der Koagulation des Hevea-Milchsaftes und die Abtrennung der Hydratantsäure.“ — Dr. O. Bächle, Köln-Holweide: „Über die Eigenschaften von Buna-Latex.“ — Dr. W. Philippoff, Berlin-Dahlem: „Vergleichende viscosimetrische Messungen an Lösungen von Crepe-Kautschuk und Buna.“ — Dr. H. Roelig, Leverkusen: „Neue Prüfmethode an Weichgummi.“ — W. B. Wiegand, New York: „Über neue Prüfmethode von Gasruß.“ — Dr. D. J. van Wijk, Delft: „Kerbzähigkeitsbestimmung an vulkanisiertem Kautschuk.“

Mittwoch, den 7. Juli 1937.

Dr. G. Spielberger, Leverkusen: „Thioplaste, deren Herstellung und Verwendung.“ — Dr. R. Schwarz, Ludwigshafen: „Über Kunststoffe unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Gummiindustrie.“ — Dr. F. Kirchhof, Mannheim-Rheinau: „Moderne Probleme der Altkautschuk-Regeneration.“

Der Bericht über diese Vorträge erscheint in einem der nächsten Hefte in dieser Zeitschrift.

Verein Deutscher Zuckertechniker.

Hauptversammlung vom 4.—7. Juli 1937 in Wiesbaden.

Direktor Dr. Classen, Gronau: „Zuckerverluste in den Schwemm- und Waschwässern.“ — Obering. M. Stunz, Magdeburg: „Sind mechanische Luftpumpen in der Zuckerindustrie noch erforderlich?“ — Direktor F. Brukner, Klein-Wanzleben: „Der Mann an der Druckverdampfung.“ — Dr. H. David, Stuttgart-Canstatt: „Ultra-Schallwellen.“ — Dr. P. Scholz, Gauhauptstellenleiter im Amt für Technik, Gau

Hessen-Nassau, Frankfurt (Main): „Rohstoffe und Neustoffe im Vierjahresplan.“ — Betriebsdirektor G. Hrudka, Stöbmitz: „Erfahrungen und Erlebnisse in der Zuckerindustrie Irlands und der Türkei.“

Der Bericht über diese Vorträge erscheint in einem der nächsten Hefte in dieser Zeitschrift.

Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und Ingenieure

Im Nationalsozialistischen Bund Deutscher Technik.

Akademischer Papier-Ingenieurverein e. V. an der Technischen Hochschule Darmstadt.

Sommertagung vom 2.—4. Juli 1937 in Wiesbaden.

Prof. Dr. G. Jayme, Darmstadt: „Änderung des Dicken-Quellvolumens von Zellstoffen bei technischen Verfahren“ (mit Lichtbildern). — Unterausschuß für Kunstseide, Zellwolle und Folien: Prof. Dr. H. Sommer, Berlin-Dahlem: „Tätigkeitsbericht und Besprechung von Arbeitsrichtlinien.“ — Arbeitsgemeinschaft für Sulfitzellstoffkocher: Dr. R. Haas, Berlin-Dahlem: „Bericht über die seit der Hauptversammlung 1936 durchgeführten und in Angriff genommenen Arbeiten.“ —

Unterausschuß für Kraft- und Wärmewirtschaft: Prof. Dr. v. Lassberg, München: „Fortschrittsbericht.“ — Unterausschuß für Zellstoff-Festigkeitsprüfung: Prof. Dr. B. Possanner v. Ehrenthal, Köthen: „Besprechung der Merkblätter und künftige Tätigkeit des Unterausschusses.“

Der Bericht über diese Vorträge erscheint in einem der nächsten Hefte in dieser Zeitschrift.